

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Samstag, den 10. März 1804. N^o. 30.

L o n d o n, vom 14. Febr.

Der König war so gefährlich krank, daß man für sein Leben fürchtete; allein glücklicherweise kann man sich schmeicheln, daß die größte Gefahr vorüber sey. Oeffentliche Gebete mit Dankfagungen werden am 26ten d. in allen Kirchen der Hauptstadt sowohl, als des ganzen Königreichs gehalten.

Die Krankheit des Königes war inzwischen nichts anders, als ein sehr heftiges Fieber, das seit dem 19ten nachgelassen hat. — Auch die Krankheit des Thronerben war langwieriger, als man Anfangs dachte.

Allgemeine Zufriedenheit herrscht über die fast unerhörte Beharrlichkeit des Admirals Cornwallis in der Blokade des Brester Hafens während der wüthendsten Drake der letzten Monate.

20 feindliche Fahrzeuge sind am 17ten auf der Fahrt von Bliestingen nach Boulogne genommen worden.

Eine Nachricht, die hier Aufsehen erregt, ist, daß die franz. Flotte von Toulon der Wachsamkeit des Adm. Nelson entkommen, und unter Segel gegangen seyn soll.

Berlin, vom 29. Febr.

Der rühmlichst bekannte Schriftsteller und Prediger Jenisch, hat sich in der Spree, wahrscheinlich aus Hypochondrie, ertränkt. Man hat seinen Körper noch nicht gefunden.

Königsberg, vom 21. Febr.

Heute gegen 11 Uhr Mittags fand man hier die Wittve Bohlins und ihre Tochter, ein Mädchen zwischen 14 und 16 Jahren, in ihrem Hause in der Kneipshöfischen Langgasse ermordet, ohne eine Spur von Verabung.

Wien, vom 1. März.

Vor einigen Tagen ist der russ. Botschafter, Graf von Rasumowsky, wieder hier angekommen. Das Gerücht hat sich aufs neue verbreitet, daß eine Armee an den russischen Gränzen sich sammelt. Fünf und vierzig russische Schiffe, welche Trup-

pen an Bord haben, sollen aus dem schwarzen Meere nach Korfu segeln.

Peter Frank hat den Ruf nach Wisna angenommen.

Der Hofbanquier, Freiherr von Braun, welchem die Pacht der beiden Hoftheater aufs neue überlassen wurde, hat nun auf eigene Rechnung auch das schöne Schauspielhaus an der Wien, das aus Schifaneder's Händen an den Kaufmann Zitterbart kam, um eine Million Gulden Wiener Währung erkaufte. Die Direction aller drei Theater übertrug der Freiherr von Braun dem vormaligen k. k. Hof-Konzipisten von Sonnleithner.

In Böhmen zählt man jetzt noch 75 Manns- und Frauenklöster, sodann 12 evangelische und 36 reformirte Gemeinden.

Graf von Fries hat Lavater's physiognomischen und Gemälde-Nachlaß um die Summe von 26000 Gulden an sich gebracht.

Nach Briefen aus Neapel haben die Franzosen in den Häfen von Brundisi, Bari und Otrante eine Menge Barken in Bereitschaft, in der nicht zu verkennenden Absicht, Truppen nach dem festen Land von Albanien überzusetzen. Hierauf hat der F. M. L. Brodi eiligst nach Catoro abreisen müssen, um die dortigen Küsten in Vertheidigungsstand zu setzen, und außerdem müssen sich eilig noch 2 ungarische Infanterieregimenter dahin begeben. — Man will hier wissen, daß von Corfu aus bereits russ. Truppen auf der Küste von Albanien angekommen, unter dem Vorgeben, eine Landung der Franzosen zu verhindern.

Durch die vom Erzherzog Karl veranlaßte Vereinfachung der Geschäfte sind die Nummern des Kriegsdepartements im verfloßnen Jahr um 56,231 vermindert worden.

Neapel, vom 18. Febr.

Die Sonnenfinsterniß am 11ten d. war bei uns total, und es wurde beinahe ganz

